# G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

# Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	23.02.1944
Umfang	1 Briefkarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.603_002
Transkript	vorhanden
Rechte	Public Domain Mark 1.0

#### **Inhaltsangabe**

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

#### **Transkription**

Hierlshagen

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher 99 49 28)

23 II 44

L. J. zu gleicher Stunde erreichten mich liebe Cigarettengrüsse wie die Hiobsbotschaft.

Nun will ich schweigen, bis weitere Nachricht eintrifft. Möchte sie nicht zu schmerzlich sein!

Die Meldungen aus Berlin sind schrecklich – Es bricht immer mehr zusammen. Kinder<sup>(1)</sup> sind leider des Hauses wegen noch immer

Seite 2

dort. Sie verstehen, dass ich kaum noch ein Wort herausbringen oder gar schreiben mag. –

# G K M

## Georg Kolbe Museum, Berlin 28.11.2025

Ihnen und der Schwester sehr herzliche Wünsche von Ihrem alten GK

Aus Altona kam noch nichts – – aber Ihr wunderbarer Kuchen vom Jan.[Januar] ist noch ruhmvoll in der Erinnerung.

[Briefumschlag]

[Absenderaufdruck handschriftlich ergänzt]

R A D Lager Hierlshagen (8) [Postleitgebiet] Post Primkenau Kr. Sprottau Schl.[Schlesien]

### **Anmerkungen**

(1) Georg Kolbes Tochter Leonore, ihr Eheman Kurt von Keudell, die Enkeltochter Maria, später verh. Freifrau von Tiesenhausen, und der Enkel Bernd von Keudell, bewohnten das dem Atelierhaus Georg Kolbes benachbarte zweite Gebäude des Atelierhausensembles.